

JAHRESABSCHLUSS

und

LAGEBERICHT

zum

31. Dezember 2025

der

PENSIONSKASSE
PEUGEOT DEUTSCHLAND VVaG
Saarbrücken

VORSTAND

Christof Blank, Dipl.-Betriebswirt, Vorstand für Kapitalanlagen der PENSIONS-KASSE PEUGEOT DEUTSCHLAND VVaG, Willerwald/Frankreich, Vorsitzender

Bernd Bach, Dipl.-Betriebswirt, Vorstand für Risikomanagement der PENSIONS-KASSE PEUGEOT DEUTSCHLAND VVaG, Wallerfangen, stellvertr. Vorsitzender

Mischa Erbe, Dipl.-Mathematiker, Vorstand Versicherungstechnik der PENSIONS-KASSE PEUGEOT DEUTSCHLAND VVaG, Egelsbach

AUFSICHTSRAT

Jean Simonin, Dipl.-Betriebswirt, Rentner PSA, Chatenois/Frankreich, Vorsitzender,

Ingo Keuenhof, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Troisdorf, stellvertretender Vorsitzender,

Jürgen Müsch, Dipl.-Volkswirt, Bankvorstand i.R., Schwalbach,

Raimund Hübinger, Rechtsanwalt, Saarbrücken.

INHALTSVERZEICHNIS

Bilanz zum 31. Dezember 2025
inkl. Bestätigung des Treuhänders und des Aktuars

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

A N H A N G für das Geschäftsjahr 2025

L A G E B E R I C H T für das Geschäftsjahr 2025
Anlage zum Lagebericht

A K T I V A

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00
B. Kapitalanlagen		
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.546.660,70	3.835.917,73
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.200,00	25.200,00
III. Sonstige Kapitalanlagen		
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	23.546.122,09	23.546.122,09
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	13.519.571,70	16.024.834,44
3. Einlagen bei Kreditinstituten	3.499.107,65	252.267,73
4. Andere Kapitalanlagen	8.050,00	8.050,00
	<u>43.144.712,14</u>	<u>43.692.391,99</u>
C. Forderungen		
Sonstige Forderungen	248.825,98	287.986,47
davon gegen Trägerunternehmen: EUR 154.803,48 (Vorjahr: EUR 165.746,19)		
davon gegen verbundene Unternehmen: EUR 43.428,08 (Vorjahr: EUR 40.138,37)		
D. Sonstige Vermögensgegenstände		
I. Sachanlagen und Vorräte	0,51	1,53
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	871.713,87	759.739,11
	<u>871.714,38</u>	<u>759.740,64</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	186.723,73	205.094,90
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	4.012,36	3.036,20
	<u>190.736,09</u>	<u>208.131,10</u>
	<u>44.455.989,59</u>	<u>44.948.251,20</u>

„Ich bescheinige hiermit entsprechend § 128 Abs. 5 VAG, dass die im Sicherungsvermögen aufgeführten Vermögensanlagen den gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen gemäß angelegt und vorschriftsmäßig sichergestellt sind.“

Saarbrücken, den 31. Mai 2026

RA Philip Christian
 Treuhänder

P A S S I V A

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gewinnrücklagen		
Verlustrücklage gemäß § 193 VAG	2.738.884,16	2.738.884,16
	<u>2.738.884,16</u>	<u>2.738.884,16</u>
B. Versicherungstechnische Rückstellungen		
I. Deckungsrückstellung	39.739.832,80	40.264.826,00
II. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen	1.692.108,65	1.692.108,65
	<u>41.431.941,45</u>	<u>41.956.934,65</u>
C. Andere Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	129.150,00	127.862,62
D. Andere Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten	156.013,98	124.569,77
davon aus Steuern: EUR 7.112,87 (Vorjahr: EUR 5.633,39)		
	<u>44.455.989,59</u>	<u>44.948.251,20</u>

"Es wird bestätigt, dass die Deckungsrückstellung nach dem zuletzt am 24. April 2020 genehmigten Geschäftsplan berechnet worden ist*."

Saarbrücken, den 30. April 2026

Julia Sturm
 verantwortliche Aktuarin

* Die Berechnung der Deckungsrückstellung erfolgte auf Basis der in das versicherungsmathematische Gutachten zum 31. Dezember 2025 eingeflossenen Daten, insbesondere der Aktivseite der Bilanz.

PENSIONSASSE PEUGEOT DEUTSCHLAND VVaG, Saarbrücken
 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

	1. Januar - 31. Dezember 2025			1. Januar - 31. Dezember 2024		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Versicherungstechnische Rechnung						
1. Erträge aus Kapitalanlagen						
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen						
aa) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	699.615,25			714.987,40		
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	<u>487.106,17</u>	1.186.721,42		<u>530.309,35</u>	1.245.296,75	
b) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		<u>1.546.065,35</u>	2.732.786,77		<u>15.683,16</u>	1.260.979,91
2. Sonstige versicherungstechnische Erträge			526.147,75			526.297,71
3. Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle		<u>2.639.366,21</u>	2.639.366,21		<u>2.720.138,29</u>	2.720.138,29
4. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen						
Deckungsrückstellung			524.993,20			2.254.388,00
5. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen			0,00			1.537.839,74
6. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb						
Verwaltungsaufwendungen			165.853,44			181.543,60
7. Aufwendungen für Kapitalanlagen						
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen		621.688,49			477.340,76	
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		217.635,14			220.786,02	
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen		<u>13.715,28</u>	853.038,91		<u>0,00</u>	698.126,78
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			<u>228,33</u>			<u>240,48</u>
9. Versicherungstechnisches Ergebnis			125.897,49			-1.095.742,31
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung						
1. Sonstige Erträge		19.662,77			7.441,34	
2. Sonstige Aufwendungen		<u>145.560,37</u>	<u>125.897,60</u>		<u>134.352,14</u>	<u>126.910,80</u>
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			-0,11			-1.222.653,11
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>0,00</u>			<u>0,00</u>
5. Ergebnis nach Steuern			-0,11			-1.222.653,11
6. Sonstige Steuern			<u>0,11</u>			<u>0,00</u>
7. Jahresfehlbetrag			0,00			-1.222.653,11
8. Entnahme aus der Verlustrücklage gem. § 193 VAG			<u>0,00</u>			<u>1.222.653,11</u>
9. Bilanzgewinn			0,00			0,00

I. Allgemeines

Der Versicherungsverein ist unter der Firma PENSIONS-KASSE PEUGEOT DEUTSCHLAND VVaG mit Sitz in Saarbrücken im Register der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unter Nr. 2226 eingetragen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde nach § 341a HGB nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB in Verbindung mit der „Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen“ (RechVersV) aufgestellt.

Die Ausweis- und Gliederungsbestimmungen wurden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften befolgt.

II. Erläuterungen und Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten - vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen - bewertet.

Die **Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken** sind zu Anschaffungskosten - bei den Gebäuden vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen - angesetzt.

Bei den Bauten beträgt die Nutzungsdauer zwischen 25 und 50 Jahren.

Die **Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen** sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die **Sonstigen Kapitalanlagen** sind zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag bewertet.

Für einen Teil der Bestände an Aktien und Inhaberschuldverschreibungen wird das Wahlrecht nach § 341b Abs. 2 2. Halbsatz HGB in Anspruch genommen und die Bestände nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften (gemildertes Niederswertprinzip) bewertet.

Bei über pari erworbenen Inhaberschuldverschreibungen werden die bei Erwerb gezahlten Aufschläge über die Restlaufzeit der Wertpapiere rätierlich abgeschrieben.

Die **Einlagen bei Kreditinstituten** sind zum Nominalwert angesetzt.

Die **Kapitalanlagen** stellen sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

	<u>Buchwerte</u> EUR	<u>Zeitwerte</u> EUR
Anlagevermögen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.546.660,70	6.310.000,00
Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	25.200,00	25.200,00
Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	2.732.356,88	2.732.356,88
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	13.519.571,70	13.353.658,00
Andere Kapitalanlagen	8.050,00	8.050,00
	<u>18.831.839,28</u>	<u>22.429.264,88</u>
Umlaufvermögen		
Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	20.813.765,21	26.609.322,67
Einlagen bei Kreditinstituten	3.499.107,65	3.499.107,65
	<u>24.312.872,86</u>	<u>30.108.430,32</u>
	<u>43.144.712,14</u>	<u>52.537.695,20</u>

Zum Bilanzstichtag lagen bei den **Wertpapieren des Anlagevermögens** (Aktien, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere) Wertminderungen in Höhe von EUR 212.055,64 (unsaldierte stille Lasten) vor. Die Entwicklungen der Wertpapiere des Anlagevermögens werden permanent im Hinblick auf die Volatilität der Finanzmärkte beobachtet. Bei festverzinslichen Wertpapieren, für die die Absicht und die objektiven Voraussetzungen bestehen, sie bis zur Endfälligkeit zu halten, muss eine Wertminderung unter den Nennbetrag als dauerhaft angenommen werden, wenn sich die Bonität des Emittenten wesentlich verschlechtert hat. Eine Abwertung erfolgte mangels Vorliegen einer dauerhaften Wertminderung nicht.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden Agien auf **Wertpapiere des Anlagevermögens** (Inhaberschuldverschreibungen) in Höhe von EUR 57.212,14 amortisiert. Der entsprechende Betrag wird unter den Abschreibungen auf Kapitalanlagen ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2025 waren keine Abschreibungen auf **Wertpapiere des Anlagevermögens** erforderlich.

Die Zeitwerte der Grundstücke gem. § 55 RechVersV werden durch Verkehrswertgutachten bzw. durch Ertragswertermittlungen verifiziert. Die Pensionskasse hat zuletzt in den Geschäftsjahren 2019 und 2024 für alle Grundstücke Bewertungen nach dem Ertragswertverfahren durch externe Gutachter erstellen lassen.

Die Ermittlung der nach § 56 RechVersV zu ermittelnden **Zeitwerte der übrigen Kapitalanlagen** in Form von Aktien, Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Inhaberschuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren sowie den übrigen Ausleihungen wurde mit Hilfe der von der jeweiligen Depotbank am Abschlussstichtag bereitgestellten Kurswerte bzw. Rücknahmepreise vorgenommen. Bei den indirekten Immobilienanlagen (geschlossene Immobilien-KGs) wurde der Zeitwert anhand eines Fondsreportings unter qualitativer Abwägung zwischen Buchwert und Zeitwert bestimmt. Bei den Festgeldguthaben erfolgte die Bewertung des Zeitwertes zum Nominalwert.

Die **sonstigen Forderungen** sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die **Sachanlagen** sind mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und werden auf eine Nutzungsdauer von acht Jahren verteilt.

Die **laufenden Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nominalwert angesetzt.

Die noch nicht fälligen Zinsen und sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten werden zeitanteilig ermittelt und im **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** ausgewiesen.

Als Rechnungsgrundlage für die Ermittlung der **Deckungsrückstellung laut versicherungsmathematischer Berechnung zum 31. Dezember 2025** dienten die im Technischen Geschäftsplan festgelegten „Richttafeln 1998“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck mit einem Rechnungszins von 0,25 %. Die entsprechenden Rechnungsgrundlagen finden sich in Ziffer 7 des Technischen Geschäftsplans vom 4. April 2019 (letzte genehmigte Änderung vom 5. Mai 2025).

Für die Bewertung zum 31. Dezember 2025 wurde wie in den letzten Jahren die Altersrentnersterblichkeit in Höhe von 70 % der Grundtafeln angesetzt. Die Analyse der biometrischen Rechnungsgrundlagen zum 31. Dezember 2024 hat jedoch ergeben, dass diese Annahmen als nicht mehr angemessen anzusehen sind. Vor diesem Hintergrund ist geschäftsplanmäßig festgelegt, die biometrischen Rechnungsgrundlagen zum 31. Dezember 2029 zu verstärken. Konkret soll die Altersrentnersterblichkeit von bislang 70 % auf 50 % der Grundtafeln abgesenkt werden. Zudem ist vorgesehen, die Witwen- und Witwersterblichkeit von derzeit 100 % auf 80 % der Grundtafeln zu reduzieren.

Die Herabsetzung des Rechnungszinses auf 0,25 % wurde zum Stichtag 31.12.2023 vollzogen. Eine weitere Absenkung des Rechnungszinses ist nicht beabsichtigt.

Im Zuge der Neuordnung der betrieblichen Altersversorgung der PEUGEOT DEUTSCHLAND GmbH hatte die Mitgliederversammlung am 19. Dezember 1997 beschlossen, dass ab dem 1. Januar 1998 keine neuen Anwartschaften mehr in der Pensionskasse begründet werden.

Für die Abteilung B bedeutete dies die Beitragsfreistellung per 1. Januar 1998, für die Abteilung A wurde die Ausfinanzierung der Alt-Anwartschaften noch zu Ende geführt. In der Mitgliederversammlung vom 26. Februar 2003 wurde der Ausfinanzierungszeitraum von bisher sechs auf acht Jahre verlängert und endete endgültig am 31. Dezember 2005.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zum Jahresabschluss

1. Erläuterungen zur Bilanz

Mit notariellem Kaufvertrag vom 13. November 2025 wurden folgende Immobilien

- Mehrfamilienhaus Dillinger Straße 3, 66763 Dillingen
- Mehrfamilienhaus Waldwiesenstraße 45, 66538 Neunkirchen
- Mehrfamilien- und Geschäftshaus Dieffler Straße 15, 66763 Dillingen

an die Minas Asset Management GmbH & Co. KG mit Sitz in Riegelsberg verkauft. Der Besitz, die Nutzen und Lasten und die Gefahr des zufälligen Untergangs ging gemäß Kaufvertrag mit Kaufpreiszahlung am 31. Dezember 2025 über.

Zum 31. Dezember 2025 befinden sich im Bestand der Pensionskasse zwei bebaute **Grundstücke** (ein Grundstück mit Geschäftsbauten, ein Grundstück mit Wohnbauten).

Der Versicherungsverein nutzt im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit keine eigenen Grundstücke und Bauten.

Der im Aktivposten **Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere** ausgewiesene Bestand an Investmentanteilen betrifft im Wesentlichen den **DeAM-Fonds Inhaber-Anteile PDG 2**, an dem die Pensionskasse sämtliche Anteile hält. Dabei handelt es sich um einen Mischfonds. Die Gesellschaft DeAM bestimmt in den Vertragsbedingungen, welche Vermögensgegenstände für das Sondervermögen erworben werden dürfen. Umsätze werden von der DeAM nach dem Grundsatz der „best execution“ mit ausgewählten Brokerhäusern einschließlich der Deutschen Bank AG gemäß DeAM-Brokerliste in ihrer jeweiligen Fassung getätigt. Es handelt sich um einen international ausgerichteten Renditefonds. Als Anlageziel gilt ein absolutes Return. Es wird eine Rendite von mindestens 1,5 % p. a. angestrebt.

Der Marktwert beträgt EUR 26.609.322,67. Der Buchwert beläuft sich auf EUR 20.813.765,21, sodass sich stille Reserven (Differenz Marktwert zu Buchwert) von EUR 5.795.557,46 ergeben. Im Geschäftsjahr 2025 waren keine Abschreibungen erforderlich. Für das Geschäftsjahr 2025 erfolgten keine Ausschüttungen. Beschränkungen in der Möglichkeit der täglichen Rückgabe bestehen nicht.

Die **sonstigen Forderungen** betreffen im Wesentlichen Forderungen gegen das Trägerunternehmen PEUGEOT DEUTSCHLAND GmbH, Rüsselsheim, in Höhe von EUR 154.803,48 (Vorjahr: EUR 165.746,19).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betragen EUR 43.428,08 (Vorjahr: EUR 40.138,37). Es handelt sich um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **Deckungsrückstellung laut versicherungsmathematischer Berechnung zum 31. Dezember 2025** hat sich im Geschäftsjahr 2025 wie folgt entwickelt:

	<u>EUR</u>
Stand am 1. Januar 2025	40.264.826,00
Laut Vorschlag Aktuar Veränderung Deckungsrückstellung	<u>-524.993,20</u>
Stand am 31. Dezember 2025	<u><u>39.739.832,80</u></u>

Dabei ergibt sich zum 31. Dezember 2025 auf Basis der versicherungsmathematischen Berechnung unter Anwendung der „Richttafeln 1998“ von Dr. Klaus Heubeck, eines Rechnungszinses von 0,25 % sowie einer Altersrentnersterblichkeit von 70 % zunächst eine Deckungsrückstellung in Höhe von 37.580.273,00 €

Zur weiteren Absenkung der biometrischen Rechnungsgrundlagen ist gemäß Geschäftsplan zusätzlich mindestens ein Fünftel des zusätzlichen Nachreservierungsbedarfs in eine pauschale Deckungsrückstellung einzustellen. Der zusätzliche Nachreservierungsbedarf ergibt sich aus der Differenz zwischen der mit abgesenkten Rechnungsgrundlagen und der mit den aktuellen Rechnungsgrundlagen berechneten Deckungsrückstellung. Der geschäftsplanmäßige Mindestbetrag beläuft sich zum 31. Dezember 2025 auf 1.137.887,00 €

Darüber hinaus wurde auf Vorschlag des Verantwortlichen Aktuars der Jahresüberschuss in Höhe von 1.021.672,80 € der pauschalen Deckungsrückstellung zugeführt, sodass sich diese insgesamt auf 2.159.559,80 € erhöht. Nach der Zuführung zur pauschalen Deckungsrückstellung verbleibt somit kein Jahresüberschuss, sodass im Geschäftsjahr keine Zuführung zur Rückstellung für Beitragsrückerstattungen erfolgt. Die Rückstellung für Beitragsrückerstattungen (RfB) bleibt daher gegenüber dem Vorjahr unverändert und beträgt weiterhin 1.692.108,65 €

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich zusammen aus Kosten für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses über EUR 37.500,00 (Vorjahr: EUR 25.620,00), aus Kosten für die versicherungsmathematische Neuberechnung der Deckungsrückstellung in Höhe von EUR 33.450,00 (Vorjahr: EUR 33.450,00), aus noch nicht abgerechneten Beratungs- und Aufsichtsrats honoraren in Höhe von EUR 11.200,00 (Vorjahr: EUR 20.388,00), aus ausstehenden Personalkosten in Höhe von EUR 28.000,00 (Vorjahr: EUR 29.404,28) sowie aus Archivierungskosten in Höhe von EUR 19.000,00 (Vorjahr: EUR 19.000,00).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** betreffen mit EUR 114.908,99,04 (Vorjahr: EUR 86.494,26) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, mit EUR 2.412,53 (Vorjahr: EUR 957,05) Verbindlichkeiten aus Lohn- und Zuschlagsteuern gegenüber dem Finanzamt Saarbrücken, mit EUR 4.700,34 (Vorjahr: EUR 4.676,34) Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer und mit EUR 33.992,12 (Vorjahr: EUR 32.442,12) Verbindlichkeiten aus Kauttionen.

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Angabepflichtige sonstige finanzielle Verpflichtungen lagen am Bilanzstichtag nicht vor.

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Seit dem Geschäftsjahr 2006 wurden keine **Beiträge** mehr durch das Trägerunternehmen geleistet.

Die **sonstigen versicherungstechnischen Erträge** (EUR 526.492,80; Vorjahr: EUR 526.297,71) betreffen die Erstattung der Verwaltungskosten durch die PEUGEOT DEUTSCHLAND GmbH, Rüsselsheim.

Die Aufteilung der **Personalaufwendungen** (Löhne und Gehälter, soziale Abgaben) wird wie folgt vorgenommen:

	Geschäftsjahr 2 0 2 5 EUR	Geschäftsjahr 2 0 2 4 EUR
Aufwendungen für die Regulierung von Versicherungsfällen	28.218,34	27.397,59
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	99.242,27	96.090,00
Aufwendungen für die Verwaltung der Kapitalanlagen und sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen	88.347,50	85.760,80
Sonstige Aufwendungen	32.297,57	30.976,59
	<u>248.105,68</u>	<u>240.224,98</u>

Von den **Personalaufwendungen** entfallen auf:

	Geschäftsjahr 2025 EUR	Geschäftsjahr 2024 EUR
Löhne und Gehälter	217.954,80	212.037,99
Soziale Abgaben	30.150,88	28.186,99
	<u>248.105,68</u>	<u>240.224,98</u>

Die **sonstigen Erträge** setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen von EUR 19.162,75 (Vorjahr: EUR 3.728,75) sowie aus Bankzinsen laufender Konten von EUR 500,02 (Vorjahr: EUR 3.299,93) zusammen.

Die **sonstigen Aufwendungen** gliedern sich wie folgt:

	Geschäftsjahr 2025 EUR	Geschäftsjahr 2024 EUR
Rechts- und Beratungskosten	47.561,60	45.981,08
Aufwendungen Vorstand und Aufsichtsrat	49.511,10	47.329,14
Personalkosten	32.297,57	30.976,59
Forderungsverluste Ausbuchungen	5.000,00	800,00
Beiträge und Gebühren	7.114,84	3.561,85
Porto	2.970,00	3.960,00
Sonstige	1.105,26	1.743,48
	<u>145.560,37</u>	<u>134.352,14</u>

Erträge und Aufwendungen aus umlagefähigen Mietnebenkosten werden unter den Erträgen bzw. Aufwendungen aus Kapitalanlagen ausgewiesen.

Nach § 285 Nr. 17 HGB beträgt das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar für Abschlussprüfungsleistungen EUR 22.015,00 (Vorjahr: EUR 21.420,00) inkl. USt und Auslagenersatz.

Nach § 285 Nr. 11 HGB wird die **Beteiligung** wie folgt dargestellt:

Name:	Unterstützungskasse Peugeot Deutschland GmbH
Sitz:	Saarbrücken
Höhe des Anteils am Kapital:	EUR 25.200,00
Eigenkapital:	EUR 39.522.479,92
Ergebnis des Geschäftsjahres 2025:	EUR 655.912,98
	Jahresüberschuss

IV. Sonstige Angaben

Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung und mit wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft eingetreten.

Zu den Auswirkungen der geopolitischen Krise verweisen wir auf unsere Ausführungen im Lagebericht.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2025 wurden durchschnittlich zwei **Arbeitnehmer** beschäftigt.

Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Die Angaben über die **Gesamtbezüge** der Mitglieder des Vorstandes werden nach § 286 Abs. 4 HGB unterlassen.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2025 belaufen sich auf EUR 47.037,02 (Vorjahr: EUR 44.905,64).

Geschäftsführung

Der Versicherungsverein wird durch folgende **Vorstandsmitglieder** vertreten:

Christof Blank, Dipl.-Betriebswirt, Vorstand für Kapitalanlagen der PENSIONSKASSE PEUGEOT DEUTSCHLAND VVaG, Willerwald/Frankreich, Vorsitzender

Bernd Bach, Dipl.-Betriebswirt, Vorstand für Risikomanagement der PENSIONSKASSE PEUGEOT DEUTSCHLAND VVaG, Wallerfangen, stellvertr. Vorsitzender

Mischa Erbe, Dipl.-Mathematiker, Vorstand Versicherungstechnik der PENSIONSKASSE PEUGEOT DEUTSCHLAND VVaG, Egelsbach

Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2025 waren folgende Mitglieder des **Aufsichtsrats** bestellt:

Jean Simonin, Dipl.-Betriebswirt, Rentner PSA, Chatenois/Frankreich, Vorsitzender,

Ingo Keuenhof, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Troisdorf, stellvertretender Vorsitzender,

Jürgen Müsch, Dipl.-Volkswirt, Bankvorstand i. R., Schwalbach,

Raimund Hübinger, Rechtsanwalt, Saarbrücken.

V. Erklärung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden aufgrund der Bücher und sonstigen Unterlagen erstellt.

Die Bilanz enthält alle Vermögensgegenstände und Verpflichtungen des Versicherungsvereins.

Das Vermögen des Versicherungsvereins ist satzungsgemäß angelegt.

Saarbrücken, den 05. Juni 2026

PENSIONSKASSE
PEUGEOT DEUTSCHLAND VVaG
Der Vorstand

.....
Christof Blank
Vorsitzender

.....
Bernd Bach
Stellv. Vorsitzender

.....
Mischa Erbe
Vorstand

Aktivposten	Bilanzwerte Vorjahr EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Abschreibungen EUR	Bilanzwerte Geschäftsjahr EUR
A. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00
B. I. Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.835.917,73	0,00	1.128.834,03	160.423,00	2.546.660,70
Summe B I.	3.835.917,73	0,00	1.128.834,03	160.423,00	2.546.660,70
B. II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
Beteiligungen	25.200,00	0,00	0,00	0,00	25.200,00
Summe B II.	25.200,00	0,00	0,00	0,00	25.200,00
B. III. Sonstige Kapitalanlagen					
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	23.546.122,09	0,00	0,00	0,00	23.546.122,09
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	16.024.834,44	754.500,00	3.202.550,60	57.212,14	13.519.571,70
3. Einlagen bei Kreditinstituten	252.267,73	5.863.747,67	2.616.907,75	0,00	3.499.107,65
4. Andere Kapitalanlagen	8.050,00	0,00	0,00	0,00	8.050,00
5. Summe B III.	39.831.274,26	6.618.247,67	5.819.458,35	57.212,14	40.572.851,44
Summe B	43.692.391,99	6.618.247,67	6.948.292,38	217.635,14	43.144.712,14
insgesamt	43.692.392,99	6.618.247,67	6.948.292,38	217.635,14	43.144.713,14